

Die Streuung wird simuliert, indem das Licht zufallsgesteuert je Takt einen Schritt weiterläuft in eine von 6 Richtungen: links, rechts, vor, zurück, oben unten. Licht, welches das Papier verlässt, wird normalerweise nicht mehr weiter berücksichtigt. Eine Ausnahme bilden die Ränder des "Blattes", wo das Licht welches austreten würde, auf der gegenüberliegenden Seite wieder herein kommt. Wenn man beabsichtigt, Rasterzellen zu simulieren, dürfte das zulässig sein.